



Mohrunger Heimatkreis-Nachrichten



Erinnerung an

Mohrunger Kreis-Zeitung

Ämtliches Anzeigebblatt

Mohrungen, Saalfeld und Liebstadt.



Inhaltsverzeichnis

Seite

Reverenz an Mohrungens großen Sohn	2
Neue Räume für das Archiv. Der Kreisvertreter berichtet	3
Vorstand wieder vollständig: Lothar Dilba jetzt Stellvertreter	5
Kapitulation vor dem »Zeitgeist«: Resolution der Landesvertretung	6
Aufruf: Der 5. Kreistag wird im nächsten Jahr gewählt	7
Die Stühle reichten kaum aus. Über 1000 Teilnehmer beim Kreistreffen 1997	9
Sie starben fern der Heimat. Totenehrung beim Kreistreffen	11
Aktive Kreisausschußmitglieder: Erika Jahr und Elisabeth Krahn	12
»Nicht so kleinmütig sein.« Andacht von Pastor Lau beim Kreistreffen	13
Gerechtigkeit schafft Frieden. Festansprache von Hartmut Gassner	15
Regionales Heimmattreffen: 13./14. Juni 1998 in Ilmenau/Thüringen	25
Wo man in 98693 Ilmenau/Thüringen wohnen kann	27
Anfahrtsplan für das Regionaltreffen 1998	29
Ilmenau: Kurzer Blick in die Geschichte der Stadt	30
Auf der Suche nach Vorfahren. Kirchenbücher und Standesamtsregister, Teil I	31
Auf nach Ostpreußen. Busfahrt 1998	35
Termine	36 / 38 / 40
Freundschaftliche Atmosphäre. Herderschultreffen in Bad Pyrmont/Reichauer Treffen	37
Seubersdorf: Dankbarkeit gegenüber Älteren	39
Mut und Tapferkeit bewiesen: Junge Mohrungerin wurde Lebensretterin	41
Saalfeld/Ostpreußen: Offen und ohne Vorurteile	42
Im Osten viel Neues: Gymnasiasten aus Gießen besuchten Mohrungen	43
Ein Saalfelder in Saalfeld. Hans Klein zu Besuch in Thüringen	44
Große Bedeutung für die Region. Deutsches Sommerfest in Hohenstein	45
Wir dürfen sie nicht vergessen. Landsleute in der Heimat	47
Lehrer suchen Zusammenarbeit. Bericht von Mariusz Kujawski	49
Alt Christburg: Unvergesslicher Abendspaziergang der Schwestern Schulz	50
Von Pomellen nach Pomellen. Eine europäische Fahrt mit Hindernissen	51
Weißer Wolken am blauen Himmel. Reise im Hochsommer nach Ostpreußen	53
Der Wandel ist unübersehbar. Erneut auf Ostpreußenfahrt	55
Landsleute erinnern sich: Schule und Jugendzeit in Güldenboden, Teil II	57
Erinnerungsfotos: Saalfeld/Ostpreußen, Paradies, Mohrungen	61/63
Gubitten: Es dunkelt schon in der Heide	64
Gedenken zum Volkstrauertag	65
»Es gibt keine Bescherung«: Weihnachten 1867 in Ostpreußen	67
Tiefer Schmerz statt Freude: Weihnachten 1946 im polnischen Lager	69
Winter am Geserich-See	72
Bücher der Heimat	74
Briefe unserer Leser	75
Wir gratulieren	79
Auskunft erbeten/Gesucht werden	88
Heimgerufen wurden	90
Anzeigen	92

Impressum Mohrunger Heimatkreis-Nachrichten

Herausgeber: Kreisgemeinschaft Mohrunge e. V. (korpor. Mitglied der Landsmannschaft Ostpreußen e. V.) mit Unterstützung der Patenstadt Gießen.

Kreisvertreter: Siegfried Krause, Rudolstädter Straße 91, 10713 Berlin. Telefon und Fax 030/8235955

Stellvertretender Kreisvertreter: Lothar Dilba, Am Hinzenbusch 68, 52355 Düren-Niederärau, Telefon 02421/56168

Schatzmeister: Gisela Harder-Jeimke-Karge, Moorfleeter Deich 395, 22113 Hamburg-Moorfleet. Telefon und Fax 040/7373220

Geschäftsführer: Werner Fleischer, Umlandstraße 9, 73117 Wangen, Telefon und Fax 07161/44377

Organisationsleiter Heimmattreffen: Fritz-Christian Sanowski, Joachimstraße 12, 44789 Bochum. Telefon und Fax 0234/311616

Redaktion: Horst und Lydia Zander, Tanneck 3, 21439 Marxen/Auetal. Telefon und Fax 04185/4535

Familiennachrichten (2. Redakteurin): Elisabeth Krahn, Königsberger Straße 2a, 31319 Sehnde-Ilten. Telefon 05132/7692

Heimatkreiskartei und MHN-Einzelversand: Erika Jahr, Hermann-Löns-Straße 7, 63477 Maintal. Telefon 06181/46669

Archivverwalter (kommissarisch): Willi Dinter, Kegelbann 5, 35633 Lahnau. Telefon 06441/61368

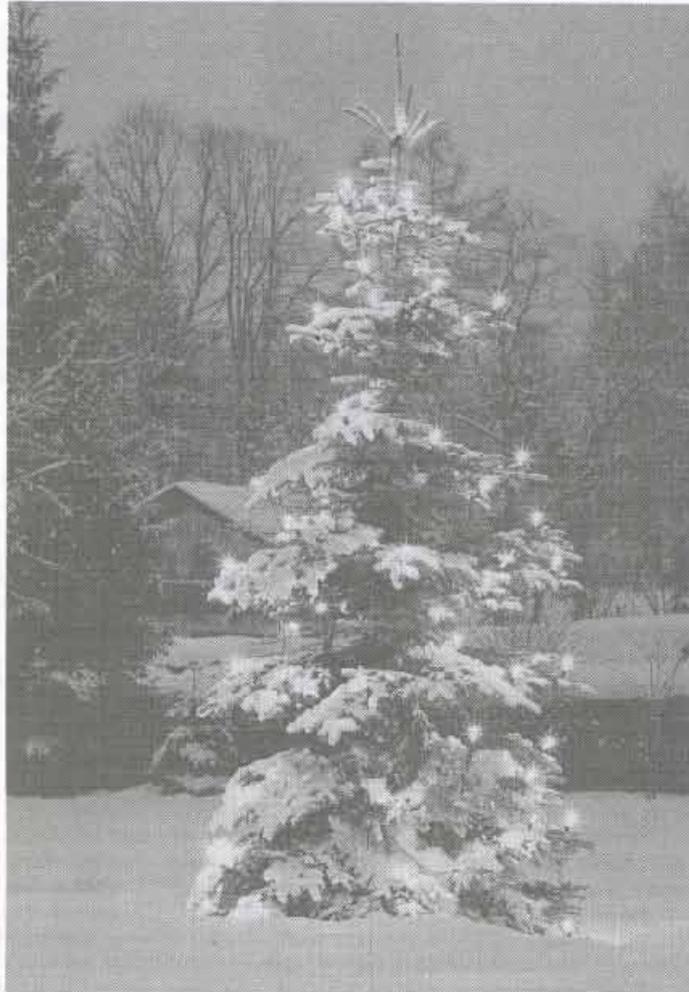
Berliner Gruppe: Ursula Dronsek, Großgörschenstraße 38, 10827 Berlin. Telefon 030/2164338

Gesamtherstellung und Auslieferung: Druckerei H. Risius, Weener

Auflage: 6800 Exemplare. Erscheinungsweise: 3-4 Ausgaben im Jahr

Redaktionsschluß für die 83. Ausgabe: Sonnabend, 7. Februar 1998

Zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel



Kreistag, Kreis Ausschuß und Vorstand wünschen allen Freunden der Kreisgemeinschaft Mohrungen, erst recht allen Mohrunger Landsleuten, sowohl denen, die in aller Welt verstreut leben, denen, die in der Bundesrepublik Zuflucht fanden und ganz besonders denen, die in der Heimat blieben, ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und auch einen guten Rutsch in das neue Jahr 1998.

Rudolf Krause

Kreisvertreter

Titelfoto: Das Dohna'sche Schließchen im Schnee

Foto Gisela Helling

Neue Räume für das Archiv

Der Kreisvertreter berichtet

Das Kreistreffen der Kreisgemeinschaft Mohrungen am 27. und 28. September dieses Jahres in Bad Nenndorf ist glücklich vorüber. Vorstand und Kreistag danken allen Teilnehmern für die rege Beteiligung, wir konnten 1060 Besucher begrüßen. Das ist ein ganz außerordentlicher Erfolg.

Das Treffen fand auch in der Presse des Schaumburger Landes seine Würdigung. Der Vorstand dankt Landsmann Fritz Sankowski mit seinen zahlreichen Helfern für ihr Engagement und ihre vorzügliche Arbeit bei der Organisation des Kreistreffens. Der Festredner, Ministerialdirektor a. D. Hartmut Gassner, Mitglied des Bundesvorstands der Landsmannschaft Ostpreußen, gab eine eindrucksvolle Bestandsaufnahme der politischen Situation der Heimatvertriebenen in der Bundesrepublik und fand richtungweisende Worte für die zukünftige Arbeit in den Heimatkreisgemeinschaften. Der Vorstand der Kreisgemeinschaft Mohrungen dankt sehr herzlich für den ausgezeichneten und informativen Vortrag.

Im Rahmen des Kreistreffens fanden Sitzungen des Kreisausschusses und des Kreistags statt, auf denen weitreichende Entscheidungen und Beschlüsse gefaßt werden konnten.

Im nächsten Jahr läuft die Amtszeit des Kreistags aus. Dazu beschloß der Kreisausschuß, die Vorbereitungen für die Neuwahl einzuleiten und die Wahl bis zum 5. Mai 1998 durchzuführen.

Seit der letzten Änderung der Satzung ist der Kreistag das wichtigste Organ der Kreisgemeinschaft Mohrungen.

Der Vorstand hat einen Aufruf zu Nominierung von Kandidaten für den Kreistag erlassen. Sie finden ihn in dieser Ausgabe der MHN. Alle Mitglieder der Kreisgemeinschaft Mohrungen werden aufgerufen, sich aktiv an der Wahl zu beteiligen und sich auch gegebenenfalls als Kandidat zur Verfügung zu stellen. Vor uns stehen große Aufgaben.

Kaum weniger wichtig ist die Neubesetzung des vakanten Amtes des **Geschäftsführers** der Kreisgemeinschaft. Dankenswerterweise stellte sich Landsmann Werner Fleischer, früher Wiese, Kreis Mohrungen, jetzt Uhlandstraße 9, in 73117 Wangen, dafür zur Verfügung, und der Kreistag wählte ihn mit großer Mehrheit. Ich wünsche Herrn Fleischer eine glückliche Hand bei der Erfüllung seiner vielfältigen Aufgaben.

Ferner wurde der Beschluß gefaßt, das längst vergriffene und sehr gefragte Buch **Der Kreis Mohrungen** von Frhr. von Wrangel wieder aufzulegen. Sie können es demnächst wieder erwerben. Vorbestellungen können jetzt schon von Wolfgang Stinner, Hochstraße 32, in 57462 Olpe/Biggesee, entgegengenommen werden. Der Preis des Buches wird bei ca. 50 DM liegen. Die Auslieferungen werden dann voraussichtlich Anfang des Neuen Jahres erfolgen.

Schließlich wurde, entsprechend der neuen Satzung, der Haushaltsplan für das Jahr 1998 vorgelegt und nach langer Diskussion mit einigen Änderungen verabschiedet. So wurden z. B. die Mittel für die Jugendarbeit aufgestockt.

Leider gab es seit der Kreistagssitzung im April dieses Jahres neben dem Rücktritt von Hans Klein als Geschäftsführer und von Lothar Surkau als Archivverwalter noch drei weitere Rücktritte von Kreistagsmitgliedern. Es wurde schon berichtet, daß Ursula Dronsek und Horst Kather ihre Ämter zur Verfügung stellten. Anfang September gab auch Urte Schwidrich ihr Mandat zurück. Als Nachrücker kamen Günther Dombrowski, Walter Preuß und Günter Brost in den Kreistag.

In der Zwischenzeit wurde auch das Problem der Besetzung des Amtes des **Archivverwalters** in Angriff genommen. Dankenswerterweise hat sich Erika Schmidt, Tulpenweg 81, 35390 Gießen, bereiterklärt, uns zu helfen. Wie schon so oft ist dies der unermüdlichen Arbeit unseres verehrten Herrn Binding zu verdanken. Gerade in diesen Tagen stellt uns unsere Patenstadt Gießen neue Räume für das Archiv zur Verfügung, und der Umzug des Archivs steht unmittelbar bevor.

Siegfried Krause
Kreisvertreter



Eine Frage

Sag, hast du wohl bedacht, du liebe Seel',
Und weißt du, was das Weihnachtkindlein ist?
Ich will dir's sagen und ich freu' mich drauf:
Es ist ein Engel aus dem Paradies
Mit sanften Augen und mit zartem Herzen,
Aus seinem reinen Himmel hat ihn Gott
Den Kindern hergeschickt zum Trost und Segen,
Er hütet sie am Bettchen Tag und Nacht,
Er deckt sie mit dem weichen Flügel zu,
Und weht er sie mit reinem Odem an,
Wird hell ihr Aug', ihr Bäckchen rund und rot.
Er trägt sie in Gefahr auf seinen Händen,
Läßt Blumen für sie wachsen auf der Flur,
Und kommt die Weihnacht dann in Schnee und Regen,
Dann hängt er seinen schönen Frühling leise
Im Weihnachtsbaum in Stub' und Kammer auf
Und lächelt still und hat so süße Freud',
Und Mutterliebe heißt sein schöner Name.

Johann Peter Hebel

Text und Abbildung aus »Ludwig Richter Hausschatz«, Gondrom Verlag, Bayreuth, 1978

